

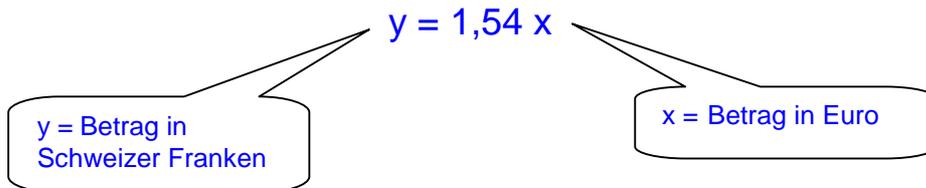
Direkte Proportionalität (Rückblick)

In vielen Sachverhalten des täglichen Lebens besteht zwischen **zwei Größen x und y** ein **Zusammenhang**, der sich durch eine **Gleichung der Form $y = k \cdot x$** darstellen lässt. Man sagt auch, die Größen x und y sind **voneinander abhängig**. Hier ein typisches Beispiel:

Ergänze die folgende Umrechnungstabelle:

Euro	1	2	3	4	5	...	x
Schweizer Franken	1,54	3,08	...				

Der Zusammenhang zwischen den zwei Währungen wird durch eine Funktion mit folgender Gleichung beschrieben:



Zusammenhänge dieser Art führen auf Zahlenpaare, die man als **"Direkte Proportionalität"** bezeichnet. Sie haben folgende Eigenschaften

- Dem **n-fachen der einen Komponente** des Zahlenpaars wird **das n-fache der anderen Komponente** des Zahlenpaars zugeordnet.
- Die Zahlenpaare sind **quotientengleich**, d.h. es gilt: $\frac{y}{x} = k$
Die Zahl k heißt **"Proportionalitätskonstante"** (konstant = gleichbleibend).
- Um die direkte Proportionalität graphisch darzustellen, wird jedes Zahlenpaar als Koordinatenpaar eines Punktes verwendet. Alle Punkte des Graphen liegen auf einer **im Ursprung des Koordinatensystems beginnenden Halbgeraden**.

